Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

28.02.2014

Die besten sächsischen Melker stehen fest

12. Landesmelkwettbewerb in fünf Kategorien ausgetragen

Die Sieger in den fünf Kategorien des 12. Landesmelkwettbewerbes stehen fest. Im Fischgrätenmelkstand wurde Christian Sinnig von der Agrargenossenschaft Stollberg e.G. (Erzgebirgskreis) bester Jungmelker und Heike Eckelmann von der Agrargenossenschaft Memmendorf e.G. (Landkreis Mittelsachsen) beste Melkerin. Im kleinen Melkkarussell siegte Christin Holewig (Agrargenossenschaft „Bergland" Clausnitz e.G., Landkreis Mittelsachsen) und im großen Karussell war das Team Udo Sieber und Steffen Knof (Agrargenossenschaft Beerendorf e.G., Landkreis Nordsachsen) erfolgreich. Als bester Handmelker Sachsens wurde Fritz Schubert (Döllnitztal Agrar e.G. Liptitz, Landkreis Mittelsachsen) ermittelt. Der Landesmelkwettbewerb wurde Mitte Februar im Lehr- und Versuchsgut Köllitsch (Landkreis Nordsachsen), in der Agrargenossenschaft Arzberg e.G. (Landkreis Nordsachsen) und in der Kaisaer Agrargenossenschaft e.G. (Landkreis Nordsachsen) ausgetragen.

Landwirtschaftsminister Frank Kupfer, der Schirmherr des Wettbewerbs ist, gratuliert den Siegern: „Die Teilnehmer haben hohes Fachwissen und landwirtschaftliches Geschick bewiesen. Nur gut ausgebildete Fachkräfte können die hohen Anforderungen der Verbraucher an die Qualität der Milch sowie in Sachen Tiergesundheit und Tierwohl erfüllen. Der Wettbewerb zeigt, dass Sachsens Berufsnachwuchs gut aufgestellt ist."

Der Landesmelkwettbewerb mit seinen vorgelagerten Regionalwettbewer¬ben findet in Sachsen seit 1991 im zweijährigen Rhythmus statt. Er wird seit 2005 vom Sächsischen Landeskontrollverband e. V. gemeinsam mit dem Verein Sächsische Melker e. V. organisiert. Für den 12. Landeswettbewerb hatten sich bei den Regionalwettbewerben 2013 von insgesamt rund 200 Teilnehmern die besten 46 qualifiziert.

Für die besten Jungmelker ist das erfolgreiche Absolvieren des Landeswettbewerbes und die Nominierung in Rahmen eines sich Anfang

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

April anschließenden Trainingslagers die Fahrkarte zum Bundeswettbewerb 2014, der vom 13. bis 17. April im Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp (Schleswig-Holstein) stattfindet. Hier werden sie sich mit den Besten aus dem gesamten Bundesgebiet und mit Melkern aus der Schweiz, aus Österreich und Luxemburg messen.

Für weitere Anfragen steht Ihnen der Sächsische Landeskontrollverband e.V. zu Verfügung (Tel. 037206 870).

Hintergrund:

Der Landesmelkwettbewerb teilt sich in diese fünf Kategorien auf: Fischgrätenmelkstand 1 (Jungmelker bis 25 Jahre, einschließlich Lehrlinge), Fischgrätenmelkstand 2 (Melker über 25 Jahre), Karussellmelkstand 1 (kleines Karussell, Einzelmelker), Karussellmelkstand 2 (großes Karussell, Zweier-Team) und Handmelken. Der Wettbewerb setzt sich zusammen aus einem praktischen Teil (Melken, Milchzelltest bei zwei Kühen, Aufgaben aus den Bereichen Zucht, Haltung, Fütterung und Milchgewinnung) und einem theoretischen Teil, bei dem Grundlagenwissen abgefragt wird.

Im Freistaat Sachsen halten etwa 1 500 Betriebe insgesamt etwa 188 000 Milchkühe. Die Struktur der sächsischen Milchviehhaltungsbetriebe ist sehr vielfältig. Zwei Drittel der Milchkühe werden in Betrieben mit über 300 Milchkühen gehalten. Die durchschnittliche Herdengröße in Sachsen liegt bei etwa 160 Kühen je Betrieb. Mit einer durchschnittlichen Milchleistung von 9 226 Kilogramm je Kuh im Jahr 2013 nahmen die sächsischen Kühe wiederholt einen Spitzenplatz in Deutschland ein (Durchschnitt in Deutschland: 8 221 Kilogramm).

Insgesamt werden von sächsischen Milchviehhaltern jährlich etwa 1,6 Millionen Tonnen qualitativ hochwertiger Rohmilch an die Molkereien geliefert. Rechnerisch reicht diese angelieferte Milchmenge, um jeden Sachsen mit Milch aus sächsischer Produktion zu versorgen.

Medien:

Dokument: Sieger der einzelnen Kategorien bei 12. Landesmelkwettbewerb